

**Chefarzt der Klinik für Psychiatrie,  
Psychotherapie und Suchtmedizin**

**Dr. med. Lorenz Gold**

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
Facharzt für Neurologie

Telefon: (0 33 31) 27 14 10

Telefax: (0 33 31) 27 13 99

Email: lorenz.gold@krankenhaus-angermuende.de

Internet: www.krankenhaus-angermuende.de

Dr. Go/Pu

23. Mai 2022

## Referenzschreiben

**Frau Katja Beeck** übernahm am 13.05.2022 im Rahmen unseres 12. Angermünder Psychiatrietages als Referentin einen Vortrag zum Thema „Stärkende Gespräche mit Kindern im Kontext einer psychischen Erkrankung ihrer Eltern führen“ sowie einen Workshop zum Thema „Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder sensibilisieren – Chancen und Grenzen“. Der diesjährige Angermünder Psychiatrietag fand als Online-Veranstaltung von 09.15 Uhr bis 14.45 Uhr statt.

Im Jahr 2010 veranstaltete mein Vorgänger auf der Chefarztposition der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin des Krankenhauses Angermünde (Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Innere Medizin in kommunaler Trägerschaft mit zur Zeit 172 Betten/Plätzen) den ersten Angermünder Psychiatrietag. Seither findet dieser jährlich statt, in der Regel an einem Freitag im Monat Mai/Juni. Die Veranstaltung lockt regelmäßig 150 bis 200 TeilnehmerInnen aus den verschiedensten Berufsfeldern an, nicht nur aus der Region. Jeder Psychiatrietag steht unter einem Schwerpunktthema, für welches bisher jeweils zwei ausgewiesene Experten aus dem gesamten Bundesgebiet als ReferentInnen gewonnen werden konnten. Am Vormittag werden durch die ReferentInnen jeweils einstündige Fachvorträge gehalten, die dann am Nachmittag in einem 1 ½-stündigen Workshop mit den Teilnehmern vertieft werden.

Das Schwerpunktthema des 12. Angermünder Psychiatrietages lautete „Kinder psychisch kranker Eltern“. Die Kontaktaufnahme zu Frau Beeck erfolgte, da mir ein Vortrag von ihr zur Zeit meiner Tätigkeit im Jüdischen Krankenhaus Berlin vor Jahren in nachhaltiger Erinnerung geblieben war.

Aufgrund der Covid-Lage konnte der diesjährige Psychiatrietag nicht vor Ort in Präsenz, sondern nur als Online-Veranstaltung durchgeführt werden. Frau Beeck brachte hier im Rahmen eines vormittäglichen Vortrages (zu dem ca. 100 Zuhörer zugeschaltet waren) und einer nachmittäglichen Workshopleitung (auf 30 TeilnehmerInnen begrenzt) Ihr Know-how und Ihre Erfahrungen auf diesem Gebiet äußerst gewinnbringend für die TeilnehmerInnen ein, was uns von vielen „Anwesenden“ im Nachgang der Veranstaltung rückgemeldet wurde und auch daran abzulesen ist, dass die Präsentationsdateien von Frau Beeck vielfach abgefordert wurden und immer noch werden.

Die Workshopteilnehmer von Frau Beeck setzten sich aus KollegInnen aus dem ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Bereich sowie aus Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen und dem Sozialpsychiatrischen Dienst aus Brandenburg und überregional zusammen, auch nahmen StudentInnen der Universität Greifswald teil.

Frau Beeck referierte frei und lebendig, es war deutlich zu spüren, dass dieses Thema ihr besonderes Interesse und Engagement erfährt und sie hier sehr variabel und flexibel, praxisnah und mit etlichen Beispielen versehen, auf hohem inhaltlich fachlichen Niveau und sehr interaktiv mit dem Publikum vortragen und anleiten kann.

Ich kann Frau Beeck als Referentin nur nachdrücklich empfehlen.

Für Rückfragen stehe ich unter o.g. Telefonnummer gerne zur Verfügung.

Dr. med. L. Gold  
Chefarzt

